

Betriebsanleitung



eloSTOR plus

VEH 10/7 U

AT, DE

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 | D-42859 Remscheid
Tel. +492191 18 0 | Fax +492191 18 2810
info@vaillant.de | www.vaillant.de

 **Vaillant**

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2	Hinweise zur Dokumentation.....	7
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	7
2.2	Unterlagen aufbewahren	7
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	7
3	Produktbeschreibung.....	7
3.1	Funktionselemente	7
3.2	Bedienelemente	7
3.3	Typenschild.....	7
3.4	Angaben auf dem Typenschild	7
3.5	CE-Kennzeichnung.....	8
4	Betrieb	8
4.1	Funktionsweise des Temperaturwählers.....	8
4.2	Produkt in Betrieb nehmen	8
4.3	Frostschutz	8
5	Störungsbehebung	9
5.1	Fehlerbehebung.....	9
6	Wartung	9
6.1	Wartung	9
6.2	Produkt pflegen.....	9
7	Außerbetriebnahme.....	9
8	Recycling und Entsorgung	9
9	Garantie	9
10	Kundendienst.....	9
	Anhang	10
A	Störungen erkennen und beheben	10

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, erwärmtes Trinkwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

– max. Warmwassertemperatur: 85 °C

Die Montage ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Der Betrieb des Produkts ist nur mit eingebauter Sicherheitsgruppe zulässig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensori-

1 Sicherheit

schen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

- ▶ Führen Sie niemals Arbeiten an den Wechselstrom- oder Drehstromanschlüssen aus.
- ▶ Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft, wenn das Produkt festverdrahtet an einem Wechsel- oder Drehstromnetz angeschlossen ist.

1.3.3 Frostschäden vermeiden

Wenn das Produkt längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Wasser im Produkt und in den Rohrleitungen gefrieren.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der gesamte Aufstellraum immer frostfrei ist.

1.3.4 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).
- ▶ Schließen Sie bei Undichtigkeiten der Wasserleitung zwischen Produkt und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Lassen Sie die Undichtigkeit durch einen Fachhandwerker beheben.

1.3.5 Lebensgefahr durch Legionellen im Trinkwasser

- ▶ Erhitzen Sie das Wasser im Warmwasserspeicher mindestens eine Stunde über 60 °C einmal pro Woche, um

die Legionellenbildung zu verhindern.

1.3.6 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.7 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten

1 Sicherheit

oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.

- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.3.8 Zu hoher Wasserdruck

Ein zu hoher Wasserdruck kann das Produkt beschädigen und in der Folge Verletzungen verursachen.

- ▶ Installieren Sie eine Sicherheitsgruppe so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
 - Notwendige Komponenten der Sicherheitsgruppe: Sicherheitsventil, Absperrventil, Rückschlagventil und Abblaseleitung
- ▶ Montieren Sie die Abblaseleitung so über dem Trichter der Ablaufleitung, dass die Abblaseleitung gegenüber der Atmosphäre geöffnet bleibt.
- ▶ Montieren Sie die Ablaufleitung in einer frostfreien Umgebung mit stetigem Gefälle zu einem Abfluss.
- ▶ Teilen Sie dem Betreiber mit, die Funktion des Sicherheitsventils regelmäßig manuell zu prüfen.

1.3.9 Kalkablagerungen im Sicherheitsventil

Durch hartes Wasser kann sich Kalk im Sicherheitsventil ablagern.

- ▶ Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um ein Festsitzen durch Kalkablagerungen vorzubeugen.
- ▶ Drehen Sie die Kappe nach links. Dabei kann Wasser austreten.
 - ◁ Austretendes Wasser kann heiß sein.

1.3.10 Behälter entleeren

- ▶ Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil vor dem Speicher.
- ▶ Entleeren Sie den Speicher warmwasserseitig über die Zapfstelle.

1.3.11 Sicherheitsventil

- ▶ Im Betrieb kann heißes Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen.
- ▶ Das Sicherheitsventil muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

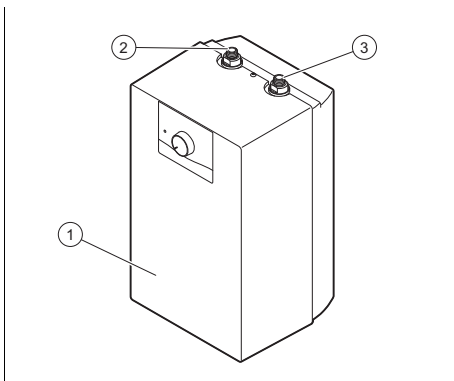
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VEH 10/7 U	0010021147
------------	------------

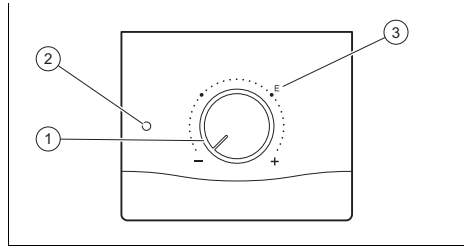
3 Produktbeschreibung

3.1 Funktionselemente



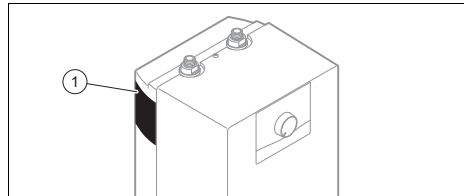
- 1 Warmwasserspeicher
- 2 Warmwasseranschluss
- 3 Kaltwasseranschluss

3.2 Bedienelemente




- 1 Temperaturwähler
- 2 Kontrolllampe
- 3 Energiesparender Betrieb

3.3 Typenschild



- 1 Typenschild

3.4 Angaben auf dem Typenschild

Angaben auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	Dient zur Identifizierung; 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
VEH ...	Systemkomponente für die Warmwasserbereitung
eloSTOR	Produktbezeichnung
kW	Nennleistung
230 V 50 Hz	Spannung – Frequenz
MPa	Maximaler Druck
IP (z. B. X4D)	Schutzgrad gegen Wasser
	VDE-Zeichen

4 Betrieb

3.5 CE-Kennzeichnung

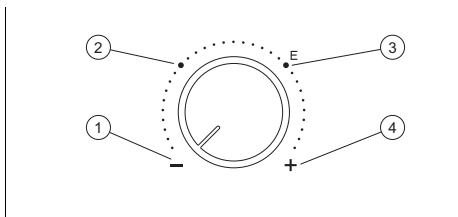


Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Betrieb

4.1 Funktionsweise des Temperaturwählers



- | | | | |
|---|-------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | Frostschutz | 3 | Energie-sparender Betrieb |
| 2 | Wassertemperatur: 40 °C | 4 | Betrieb mit Maximaltemperatur |



Warnung! **Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser**

An den Warmwasserzapfstellen besteht bei Temperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie die Wassertemperatur so, dass niemand gefährdet wird.

Wenn der Temperaturwähler auf **(1)** steht, dann wird das Wasser im Speicher vor dem Einfrieren geschützt, sofern der Speicher am Stromnetz angeschlossen ist. Die Temperatur sinkt nicht unter 8 °C. Der Hahn und die Schläuche sind nicht vor dem Einfrieren geschützt.

Wenn der Temperaturwähler auf **(2)** steht, dann liegt die mittlere Warmwassertemperatur bei 40 °C. Aus hygienischen Gründen sollte diese Stellung nur in begrenztem Maße gewählt werden.

Wenn der Temperaturwähler auf **(3)** steht, dann liegt die mittlere Warmwassertemperatur bei 60 °C. Diese Regelstellung ist am besten geeignet für den üblichen Warmwasserbedarf. Auf diese Weise wird der Speicher sparsam betrieben und der Kalkausfall gering gehalten.

Wenn der Temperaturwähler auf **(4)** steht, dann liegt die mittlere Warmwassertemperatur bei 80 °C. Diese Regelstellung sollte nur im Falle eines speziellen Warmwasserbedarfs gewählt werden.

4.2 Produkt in Betrieb nehmen

- ▶ Nehmen Sie das Produkt nur dann in Betrieb, wenn die Verkleidung vollständig geschlossen ist.

4.3 Frostschutz

Damit die Frostschutzeinrichtungen permanent betriebsbereit sind, müssen Sie den Wassererwärmer eingeschaltet lassen.

5 Störungsbehebung

5.1 Fehlerbehebung

Bei dauerhaften Fehlern muss die Ursache für die Störung behoben werden.

- ▶ Beheben Sie die Störungen anhand der Tabelle im Anhang.
- ▶ Wenn Sie die Störung nicht beheben können, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

6 Wartung

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

6.2 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

7 Außerbetriebnahme

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker außer Betrieb nehmen.

8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie

Gültigkeit: Österreich

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

Gültigkeit: Deutschland

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

10 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Gültigkeit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

Anhang

A Störungen erkennen und beheben

Störung	Störungsbehebung
Das Produkt hat sich ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="501 225 981 248">– Prüfen Sie, ob der Kaltwasserhahn geöffnet ist.<li data-bbox="501 252 1001 304">– Prüfen Sie, ob das Produkt an das Stromnetz angeschlossen ist.<li data-bbox="501 308 1006 360">– Drehen Sie am Temperaturwähler und prüfen Sie, ob die Kontrolllampe aufleuchtet.



0020244343_01

0020244343_01 ■ 30.09.2020

Lieferant

Vaillant Group International GmbH

Berghauser Strasse 40 ■ 42859 Remscheid

Tel. +492191 18 0

www.vaillant.info

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.